

Persönlicher Umgang

- Wir verzichten auf Händeschütteln und Körperkontakt und halten einen Abstand von mindestens 1,50 m ein.
- Die Verhaltensregeln haben wir am Eingang gut sichtbar ausgehängt.
- Alle sind dazu angehalten, die allgemeine Nies- und Hustenetikette zu beachten und sich häufig und gründlich die Hände zu waschen.
- Unsere Kunden informieren wir aktiv und transparent und über unsere Webseite über die eingeleiteten Maßnahmen und das Hygienekonzept.
- Wer Erkältungssymptome zeigt, wird gebeten, dem KOMED fernzubleiben.

Eingangs- und Empfangsbereich

- Wir stellen Desinfektionsspender am Eingang bereit.
- Die Verhaltensregeln haben wir am Eingang gut sichtbar ausgehängt.
- Unsere Empfangsmitarbeiter sind durch eine Plexiglasabtrennung geschützt. Wir bitten darum, dass der Sicherheitsabstand von 1,50 m trotzdem eingehalten wird, wenn möglich.
- Die Raumschlüssel werden vor dem Ausgeben und nach dem Annehmen desinfiziert.
- Am KOMED-Empfang gibt es die Möglichkeit, eine Mund-Nase-Bedeckung zu kaufen.

Personenaufzug

- In allen Aufzügen muss eine Mund-Nase-Bedeckung getragen werden.
- Wir empfehlen generell, möglichst die Treppe zu nutzen.
- Ein Aufzug darf von maximal zwei Personen aus verschiedenen Haushalten oder nur von mehreren Personen eines Haushalts gemeinsam genutzt werden.
- Wir desinfizieren alle Tasten in den Aufzügen in regelmäßigen Abständen, empfehlen aber, diese möglichst nicht mit den Händen zu drücken.
- Vor allen Aufzugtüren haben wir die Verhaltensregeln in Bezug auf das Fahren mit dem Aufzug gut sichtbar angebracht.

Veranstaltungsbereich

- Wir stellen die Teilnehmerplätze so, dass ein Mindestabstand von 1,50 m eingehalten wird.
- Wir empfehlen, die Eingangstüren für eine bessere Durchlüftung möglichst geöffnet lassen und regelmäßig für Frischluft durch Fenster bzw. Lüftungsklappen zu sorgen, um die Belastung des Veranstaltungsraumes mit Aerosolen zu minimieren.
- Nach jeder Veranstaltung desinfizieren wir die Tisch- und Stuhloberflächen, Türklingen und Geländer.

Veranstaltungstechnik

- Im Bühnenbereich tragen unsere Techniker eine Mund-Nase-Bedeckung.
- Die Mikrofone werden bei Benutzerwechsel gereinigt.
- Alle Mikrofonpopschutze werden mit Folie isoliert, die nach jedem Benutzer gewechselt wird.

Catering

- Alle sind dazu angehalten, auf den Mindestabstand von 1,50 m in der Warteschlange zu achten. Auf Wunsch können wir auf dem Boden Markierungen anbringen.
- Die Teilnehmer werden durch Aushänge darauf hingewiesen, in der Warteschlange eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen.
- Wir empfehlen, Getränke in kleinen Flaschen zu bestellen, anstatt diese in Gläser auszuschenken.
- Besteck und Gläser werden mit Einweghandschuhen eingedeckt.
- Es werden Papier- statt Stoffservietten angeboten.
- Das Cateringpersonal trägt Mund-Nase-Bedeckungen, wäscht sich nach dem Abtragen von Tellern und Gläsern die Hände und fasst Gläser und Tassen nie am Trinkbereich, sondern möglichst weit unten an.
- Bei Selbstbedienung steht Handdesinfektionsmittel bereit.
- Wir empfehlen eine 1,50er-Tischbrücke für je zwei Personen bzw. einen Stehtisch pro Person, damit der Mindestabstand von 1,50 m eingehalten werden kann.

Toiletten

- Wir haben die Reinigungszyklen verkürzt und reinigen die Toiletten noch regelmäßiger.
- Türklinken und Armaturen werden regelmäßig desinfiziert.
- Unsere Seifenspender werden häufig kontrolliert und nachgefüllt.
- Wir nutzen keine wiederverwendbaren Handtücher, sondern Papierhandtuchspender oder Heißlufttrockner.
- Auch auf den Herrentoiletten werden geeignete Maßnahmen ergriffen, damit der Sicherheitsabstand eingehalten werden kann.